



Kapitän Kidd, der gefürch-
 tete Pirat vergangener
 Zeiten, ist wieder aufstanden
 und macht die Südsee unsicher!
 Die Polizei wundert sich, aber
 sie hat bald keine Zeit mehr zu
 tiefsinnigen Betrachtungen. Es
 gibt zwischen Sydney und den
 Kidd-Inseln unzweifelhaft ge-
 fährliche Seeräuber. Perlen-
 transporte werden ausgehoben
 und Vergnügungsdampfer ge-
 plündert, und kein Mensch hat
 eine Ahnung, wer dahintersteckt.
 Auch der tüchtige Inspektor
 Duane, der sich auf den Kidd-
 Inseln umsieht, findet keine Spur.
 Dafür verliebt er sich in eine
 reizende junge Dame und gerät
 fast ins Bummeln. Zum Glück
 gibt es auf der Insel noch einen
 anderen begabten Mann, der
 sich lebhaft für die Seeräuber
 interessiert und dem verliebten
 Duane einen Tip verrät. Nun
 folgt Schlag auf Schlag: nächt-
 liche Patrouillen, Mordanschlä-
 ge, Gefangenschaft, tolle Flucht.
 Und schließlich enthüllt sich das
 Geheimnis um „Perlen, Kopra
 und Banditen“: der moderne
 Kapitän Kidd entpuppt sich als
 schwerreicher Perlen-Handler.

Jrene Busch kommt nicht! Als
 einzige von den Mädchen
 aus der Kunstwerkstätte, in
 welcher ein wertvoller Schmuck
 gestohlen wurde, weigert sie
 sich, zur Untersuchung an den
 Arbeitsplatz zurückzukehren.
 Ausgerechnet Irene Busch, die
 Direktor Bräuer besonders hoch
 schätzte! Bräuer zweifelt an sei-
 ner Menschenkenntnis; seine
 Meinung darüber erreicht den
 Nullpunkt als er erfährt, daß
 Irene Busch die Frau eines Dia-
 mantenschmugglers und daß sie
 am Tage des Diebstahls mit
 ihrem Mann zusammen war.
 Bräuer würde Irene am lieb-
 sten sofort einsperren lassen.
 Aber Kriminalkommissar Holz
 hält die junge Frau für un-
 schuldig. Eine Eifersuchtsszene
 in einer üblen Hafenkneipe gibt
 ihm neue Fingerzeige, nach und
 nach geraten ein halbes Dutzend
 Menschen in den Strudel der
 Affäre, aber immer wieder erge-
 ben sich auch gegen Irene neue
 Verdachtsgründe. Kommissar
 Holz aber läßt sich nicht beirren,
 er bleibt den wahren Verbrechern
 hartnäckig auf den Fersen.

Zwei abenteuerliche Uhlenbücher:

R. Arden ist ein fester Begriff für meisterhaft geschriebene Abenteuer-Romane: „Perlen, Kopra und Banditen“ hält, was der Name R. Arden verspricht. Die Südsee und ihre Inseln, die Hafengassen von San Franzisko, die Schlupfwinkel der Unterwelt in Sydney sind der Schauplatz einer verwickelten Jagd nach dunklen Ehrenmännern. „Mädchen im Hafen“, ein Kriminal-Roman von Kurt Pergande, bleibt hinter dem Arden-Buch nicht zurück. Die geschickt konstruierte Handlung wartet mit einer ganzen Serie unvorhergesehener Überraschungen auf. Beide Bände erscheinen am 21. November.

DEUTSCHER VERLAG BERLIN